



Ggst.: **Stadtwerke Hartberg**,  
Baurestmassendeponie Hartberg,  
IPPC-Behandlungsanlage,  
Spruch I: Erweiterung der Deponie BA05,  
abfallrechtliches Bewilligungsverfahren.

**Abfallrecht**

Bearbeiter: Mag. Carolin Steffler  
Tel.: (0316) 877-2532  
Fax: (0316) 877-3490  
E-Mail: fa13a@stmk.gv.at

Graz, am 8. April 2010

## Kundmachung der öffentlichen Auflage des Genehmigungsbescheides

des Landeshauptmannes von Steiermark vom 8. April 2010, GZ: FA13A-38.20-112/2009-47  
und FA13A-38.20-50/2008-27 gemäß § 40 Abs. 1b AWG 2002

In der Angelegenheit „Erweiterung der bestehenden Baurestmassendeponie Hartberg“ wurde der Stadtwerke Hartberg, mit Sitz in 8230 Hartberg, Am Ökopark 10, die abfallrechtliche Genehmigung gemäß § 37 AWG 2002 erteilt. Die Auflage des verfahrensgegenständlichen Antrages vom 17.6.2009 samt Einreichunterlagen wurde gemäß § 40 AWG 2002, BGBl. I Nr. 102/2002, idF BGBl. I Nr. 115/2009, mittels Einschaltung in den Tageszeitungen „Krone“ und „Kurier“ am 5.10.2009 sowie Bekanntmachung auf der Internetseite der Abfallbehörde vom 5.10.2009 bis 16.11.2009 kundgemacht. Innerhalb der Auflagenfrist des Genehmigungsantrages sind keine Stellungnahmen bei der Abfallbehörde eingelangt.

Der diesbezügliche Genehmigungsbescheid des Landeshauptmannes von Steiermark vom 8. April 2010, GZ: FA13A-38.20-112/2009-47 und FA13A-38.20-50/2008-27, wird ab Donnerstag, den 15. April 2010 für sechs Wochen, somit bis einschließlich Donnerstag, den 27. Mai 2010

- im **Amt der Steiermärkischen Landesregierung**, Fachabteilung 13A – Umwelt- und Anlagenrecht, Landhausgasse 7, 8010 Graz, 5. Stock, Zimmer Nr. 501, während der Amtsstunden (Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:30 Uhr) und
- im **Stadtgemeindeamt der Stadtgemeinde Hartberg**, Hauptplatz 10, 8230 Hartberg, während der Amtsstunden (Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr und Donnerstag von 14:00 bis 18:00 Uhr)

**zur öffentlichen Einsicht aufgelegt.**

Hinweis:

Gemäß § 40 Abs. 1b Abfallwirtschaftsgesetz 2002 – AWG 2002, BGBl. I Nr. 102/2002, i.d.g.F., ist ein Genehmigungsbescheid gemäß § 37 Abs. 1 leg cit unter anderem für eine IPPC-Behandlungsanlage, die einer Verordnung gemäß § 65 Abs. 1 leg cit unterliegt, mindestens sechs Wochen bei der Behörde aufzulegen. Die Auflage ist in geeigneter Form bekannt zu machen.

Für den Landeshauptmann:  
Der Leiter der Fachabteilung:  
i.V. Mag. Carolin Steffler eh.